



wineBANK

Hattenheim im Rheingau

–Treffpunkt für Wein- und Genuss-Fanatiker

Mitten im Rheingau, einer der wohl schönsten Weinlandschaften in Deutschland, liegt Hattenheim – ein zu Eltville gehörender Ort mit historischem Marktplatz, mittelalterlicher Burg, barocker Pfarrkirche, dem berühmten Kloster Eberbach und vielen namhaften Weingütern. Der erstmals 954 erwähnte Ort war schon immer dem Weinbau verbunden. Davon zeugt das aus dem Jahr 1442 stammende „Schröderbruderschaftsbuch“. Die Schröter hatten die schwere Aufgabe, die vollen Weinfässer aus den Kellern zu holen und sie auf die Schiffe am Rheinufer zu verladen. Früh wurde die hervorragende Qualität der Böden und das einzigartige Mikroklima erkannt. So wundert es nicht, dass die Weinlagen der Hattenheimer Gemarkung stets von großer Bedeutung waren. Seit der Gründung Hattenheims dominierte der Großgrundbesitz der Geschlechter Freiherr Langwerth von Simmern, Graf von Schönborn-Wiesentheid, Prinz Friedrich von Preußen, Graf Matuschka-Greiffenclau sowie die Staatliche Domäne und die Stadt Eltville. 80 selbständige Weinbaubetriebe hatte Hattenheim. Heute zählt die Gemeinde Hattenheim 268 Hektar Rebfläche und 22 Weingüter. Sechs davon sind Mitglied bei VDP. Die Prädikatsweingüter: Balthasar Röss, Georg-Müller-Stiftung, Hans Lang, Domänenweingut Schloss Schönborn, Barth Wein- und Sektgut sowie das Staatsweingut Kloster Eberbach. Lagen wie beispielsweise Hattenheimer Schützenhaus, Wisselbrunnen, Nussbrunnen und Engelmansberg sind bundesweit und international sehr gefragt.

Weinkompetenz ist in Hattenheim gebündelt vorhanden, sie wird aber auch gelebt, sie wird nach außen getragen und in Verbindung mit zahlreichen Veranstaltungen macht sie Hattenheim zu dem Weinort im Rheingau. Die Gastronomie vor Ort, die wie die hiesigen



wineBANK

Weine weit über die Grenzen des Rheingaus bekannt ist, macht Hattenheim auch in kulinarischer Hinsicht zu einem Anziehungspunkt. Franz Keller in der „Adler Wirtschaft“, Patrick Kimpel im „Kronenschlösschen“ und Josef Laufer im „Zum Krug“ verstehen es, höchste kulinarische Genusswelten mit den Weinen aus der Region verschmelzen zu lassen.

So hat sich Hattenheim in den letzten Jahr konsequent zum Wein- und Genusspol im Rheingau entwickelt. Seit 14 Jahren findet das Rheingau Gourmet Festival statt, das stets seinen Ausgangspunkt in Hattenheim findet. Das Hattenheimer Weinfass, der zweifellos schönste Weinprobierstand des Rheingaus direkt am Rheinufer, lockt im Sommer stets eine Vielzahl von Gästen an. Weitere Aktivitäten wie „Natur Pur“, ein Spaziergang durch die Hattenheimer Weinberge mit zahlreichen Wein- und Essensständen, haben sich längst etabliert. Alle Winzerfamilien vor Ort sind überaus engagiert. Es geht nicht darum nur Wein zu verkaufen, es geht darum die Weinbegeisterung mit anderen zu teilen! Das Weingut Georg-Müller-Stiftung beherbergt in seinem 250 Jahre alten Weinkeller-Gewölbe einen Kunstkeller. Dort steht Wein im Dialog mit zeitgenössischer Kunst und fasziniert Wein- und Kunstliebhaber gleichermaßen. Gemeinsam von Wein- und Sektgut Barth sowie Weingut Hans Lang wurde die Idee der Vinothek namens Weinpunkt Barth & Lang initiiert. In diesem Sinne öffnet das Weingut Balthasar Röss seine Vinothek an sieben Tagen in der Woche. Weingenuss soll jeden Tag für alle, auch die Wochenendbesucher, möglich sein. Und nun öffnet Balthasar Röss die *Winebank* in Hattenheim – ein neuer Anziehungspunkt für Weinliebhaber aus ganz Deutschland. Hattenheim – der Wein- und Genusspol im Rheingau.

Pressekontakt:

Balthasar Röss, Ute Schalberger
Zum Meerwald 4, D-66129 Saarbrücken
Tel.: 06805/2070701,
ute.schalberger@balthasar-ross.de